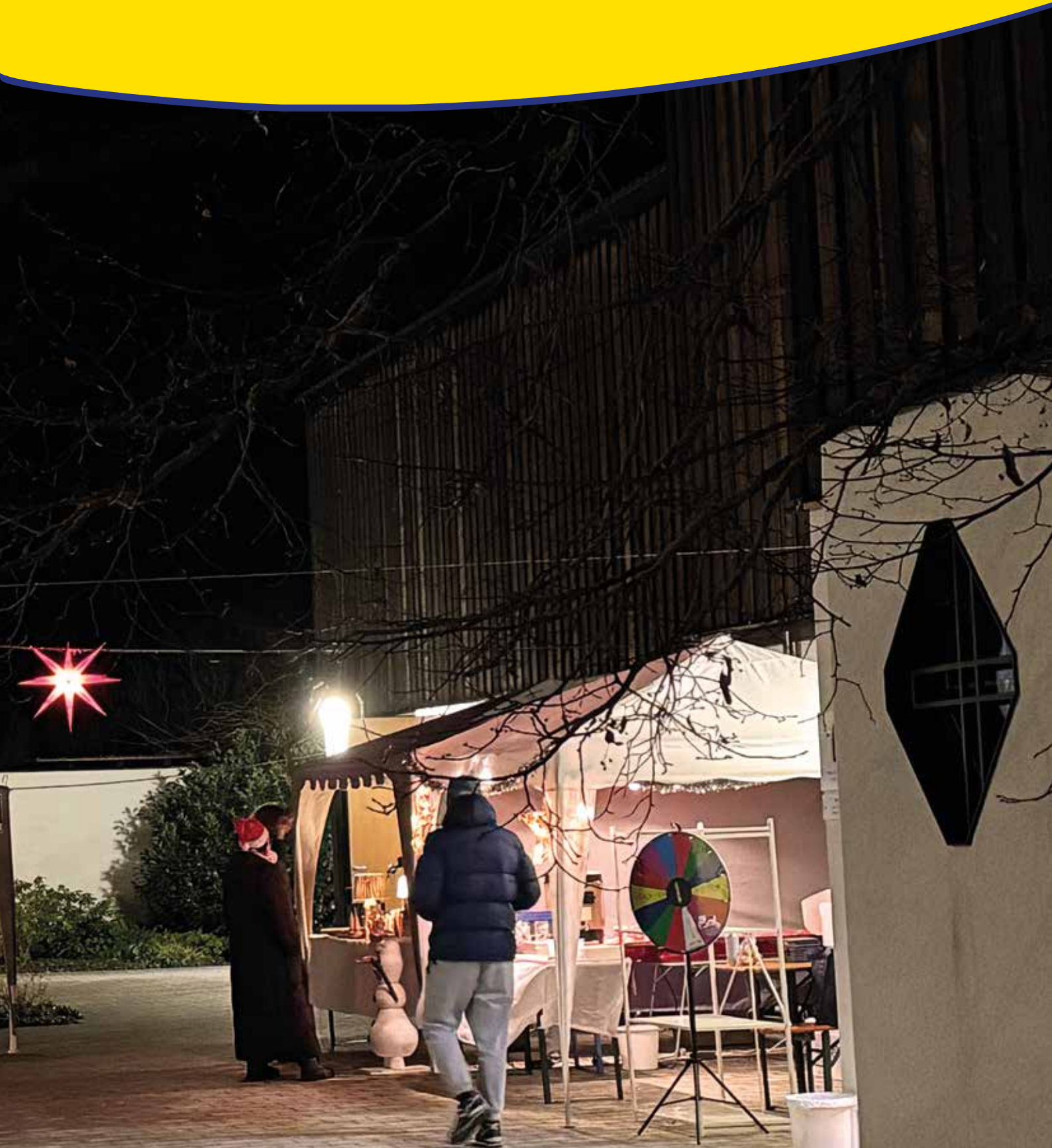


zusammen unter *wegs*



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Osterkirche, Worzeldorf & Emmaus, Gartenstadt

Ausgabe 6
Dezember bis Februar 2026



Hier bekommen Sie Unterstützung

Wildwasser Nürnberg e.V.

Fachberatungsstelle für Mädchen & Frauen gegen sexuellen Missbrauch und sexualisierte Gewalt.

Telefon 09 11 33 13 30

www.wildwasser-nuernberg.de

frauenBeratung nürnberg

Beratung & Unterstützung bei Missbrauchs- und Gewalterfahrung von Mädchen & Frauen.

Telefon 09 11 28 44 00

www.frauenberatun-nuernberg.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

08000-116 016 (kostenlos)

Rat und Hilfe bei Gewalt gegen Frauen rund um die Uhr, anonym, in insgesamt 18 Sprachen.

www.hilfetelefon.de

Jungenbüro Nürnberg

Träger: Jugendhilfeverbund Schlupfwinkel e.V.

Beratung und Unterstützung für gewaltbetroffene männliche Jugendliche in Krisensituationen.

Telefon 09 11 52 81 47 51

www.jungenbuero-nuernberg.de/

Beratungsstelle für männliche Opfer sexueller Gewalt

www.kibs.de

AURA!

Selbststärken - Selbstbehaupten - Selbstverteidigen
Kurse, Information, Beratung von Frauen für Frauen und Mädchen

Telefon 09 11 28 46 29

www.aura-nuernberg.de

Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer

Polizeipräsidium Mittelfranken

Telefon 09 11 21 12 13 31

www.polizei.bayern.de/mittelfranken

Stadtmission Nürnberg e. V. - Telefon 0911 35 05-0

www.stadtmission-nuernberg.de

Telefonseelsorge 0800 1110111 / 0800 1110222

www.telefonseelsorge.de

N.I.N.A. – Netzwerk der Hilfe

www.hilfe-telefon-missbrauch.online/

www.nummergegenkummer.de

Telefon 0800 111 0333

Deutscher Kinderschutzbund | www.dksb.de

Inhalt

Ausgang & Eingang	Seite 3
Alles neu	Seite 4
Besondere Angebote & Einladungen	Seite 7
Gottesdienste	Seite 12
Freud und Leid	Seite 14
Diakonie	Seite 15
Aus Region & Dekanat	Seite 16
Brot für die Welt	Seite 18
Regelmäßige Angebote Osterkirche	Seite 20
Regelmäßige Angebote Emmausgemeinde ..	Seite 21
Kontakte	Seite 22

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den beiden Evang.-Luth. Kirchengemeinden Emmaus Nürnberg-Gartenstadt und Siedlungen Süd und Osterkirche Nürnberg-Worzeldorf/Weiherhaus/Herpersdorf/Pillenreuth/Gaulnhofen/Rother Bühl V.i.S.d.P. Beate Kimmel-Uhlendorf

Redaktion: Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf,

Pfarrer Michael Boronowsky

Fotos privat | Auflage 4550

Redaktionsschluss: 1. Februar 2026

Druck: Die Gemeindebriefdruckerei

Ausgang & Eingang

Gottes Verheißung: Ich mache alles neu.

„Das sieht ja aus wie neu!“ ruft ein Kunde dem Kfz-Mechaniker zu, als er seinen blauen VW Golf vor der Werkstatt stehen sieht. Er hat ein breites Lächeln im Gesicht. Die Augen strahlen. Er tritt näher und streicht mit der Hand über die Stoßstange. Die Kratzspuren sind nicht mehr zu sehen. Die Delle ist nicht mehr zu spüren. „Das hätte ich nicht gedacht. Wirklich wie neu!“ staunt er noch einmal. Und damit macht er dem Mechaniker ein Lob, welches nicht größer sein könnte.

Denn „neu“ hat den Charakter eines Gütesiegels. Neu heißt: makellos, frisch, spannend, modern, besser als das Alte. Ein neuer Tag. Ein neuer Job. Eine neue Wohnung. Ein neues Smartphone. All das klingt so verheißungsvoll. So als würde es unser Leben besser machen.

Deshalb sehnen sich viele Menschen nach Veränderung im Leben. Sie suchen nach dem Neuen. Nicht nur mit Blick auf ihren Besitz oder ihren Beruf, sondern auch in ihren Beziehungen überhaupt.

Kaputte Beziehungen werden gänzlich abgebrochen und durch neue ersetzt. Oder es gibt ein klärendes Gespräch und den Versuch eines Neuanfangs mitten in der alten Beziehung.

Doch wer schon einmal einen Neuanfang gewagt hat, weiß: Auch das Neue trägt oft Spuren des Alten in sich. Alte Verhaltensmuster kommen nach einiger Zeit wieder zum Vorschein. Alte Fehler werden wiederholt. Und schon sind sie wieder da: die alten Streitigkeiten und Sorgen. Das Neue bleibt brüchig, so sehr sich die Menschen auch anstrengen.

Die Bibel weiß um diese Spannung. In der Jahreslosung für das Jahr 2026 spricht Gott daher „Siehe ich mache alles neu“. Er wird der Welt nicht nur einen neuen Anstrich verleihen. Er wird die Welt verwandeln, von Grund auf erneuern. Damit alle Tränen, alles Geschrei und aller Schmerz verstummt.

Und bis dahin? Einfach den Kopf in den Sand stecken? Die Hände in den Schoß legen und Däumchen



drehen? Sich mit dem Hier und Jetzt abfinden und auf später vertrösten lassen? Warten, bis Gott alles neu macht, weil unsere Möglichkeiten beschränkt sind?

An Weihnachten kommt Gott zur Welt. Er zeigt sich und wirkt in Jesus als Mensch unter Menschen. Er handelt nicht am Menschen vorbei, sondern durch den Menschen hindurch. So bricht sich das Neue langsam seine Bahn. Im Kleinen. Im Unscheinbaren. Und so sind auch unsere kleinen Neuanfänge Vorboten des großen Neuen, das Gott verheißt. Sie sind Zeichen der Hoffnung – Spuren seiner Zukunft mitten in unserer Gegenwart.

„Siehe, ich mache alles neu“ – das ist kein leeres Versprechen, sondern eine Motivation. Damit durch uns schon jetzt etwas von seinem neuen Leben sichtbar wird.

Pfarrer Niko Faulhaber

Thema

Alles neu



Motiviert•Neues•Entdecken

Adventszeit – Zeit für Neubeginn

Nicht erst mit dem neuen Jahr 2026 und einer neuen Jahreslosung beginnt etwas Neues. Traditionell beginnt mit dem ersten Sonntag im Advent das neue Kirchenjahr – alle Jahre wieder.

Wieder hören wir die Verheißungen und Einladungen: „Es kommt ein Schiff geladen“, „Macht hoch die Tür...“, „Siehe, dein König kommt zu dir“, und bei manchen kommen zu den Texten Melodien.

Das neue Kirchenjahr lädt uns ein, die Texte und Melodien neu zu hören, zu singen, uns zu besinnen und unserer Hoffnung und Erwartung Raum zu geben – trotz oder vielleicht gerade wegen der Geschäftigkeit drumherum.

Neue Erfahrungen

Vor einem Jahr wurden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in ihren Dienst eingeführt und dafür gesegnet. Es hat etwas Neues begonnen und für manche von uns ist es noch immer neu. Dazu gehört es, den eigenen Kirchenvorstand besser kennenzulernen, zu schauen, wie die oder der tickt, und wie ich mich selber in das Neue einbringen kann. Wie Strukturen sind, wo sie gebraucht werden, wo eher weniger. Angesichts von sechs Jahren Amtszeit ist das nach einem Jahr immer noch nicht „alter Tobak“.

Neue Arbeitsformen

Und dann kommt auch noch die Kooperation mit einem anderen Kirchenvorstand mit ganz anderen Voraussetzungen hinzu. Angesichts der Entwicklungen werden sich die Räume zukünftig weiter vergrößern – die Veränderung geht weiter. Gesellschaft

verändert sich stetig, Kirche tut dies auch – ganz im Sinne von einer sich permanent reformierenden Kirche (ecclesia semper reformanda).

Neben unseren analogen Arbeitsformen wird in der Landeskirche auch mit digitalen Formaten versucht, Vernetzung und Zusammenarbeit anders zu gestalten. Das erfordert von allen auf allen Ebenen die Bereitschaft, Neues zu lernen, sich von „so haben wir das aber immer gemacht“ zu verabschieden, zu prüfen und das Gute zu behalten.

Landessynode – What?

Für die meisten von uns ist sie weit weg. Zwei Mal im Jahr tagt das Plenum, dazwischen bereiten Arbeitskreise und Arbeitsgruppen Anträge und Beschlüsse vor, beraten über Entwicklungen und bringen unterschiedliche Perspektiven ins Gespräch.

Die Landessynode ist neben dem Landeskirchenrat und dem Landesbischof eines der drei kirchenleitenden Organe.

In diesem Jahr werden von den gewählten und berufenen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern die neuen Landessynodal:innen gewählt. Hauptberufliche und Ehrenamtliche stellen sich zur Verfügung, um die Geschicke unserer Landeskirche in diesen herausfordernden Zeiten mitzugestalten.

Zu jedem Neubeginn – eingeführt werden die gewählten Mitglieder der Synode im Frühjahr 2026 – gehört Abschied. Fast die Hälfte der zur derzeitigen Landessynode gehörenden Mitglieder hören auf. Da schwingen einerseits Abschied, Trauer, Wehmut mit, andererseits



Entlastung, Freiräume, nicht mehr so viel Papier und Anträge lesen müssen, mit. Mehr zur Landessynode finden Sie unter diesem Link: <https://landessynode.bayern-evangelisch.de/>

Neben aller Neugier auf Neues, macht Veränderung häufig Angst. Wir wüssten immer so gerne, was wirklich hinter der nächsten Ecke ist. Den ersten Jüngern (vermutlich auch allen nachfolgenden Jünger:innengenerationen) ging es sicher auch so. Sie waren unsicher und haben sich dennoch auf Jesu: „Kommt und seht“ eingelassen. Jesus hat sie aus ihrer Komfortzone herausgerufen in ein anderes Leben, in die Beziehung zu IHM.

Kommt und seht!

Wagen wir unsichere Schritte auf einem Weg, den wir nicht überblicken. Das stünde uns als Freundinnen und Freunde Jesu gut an.

Wagen wir, quer zu denken = anders als gewohnt.

Wagen wir, den Blick zu heben und so die Perspektive zu verändern.

Wagen wir hinzuhören und das „Ohr unseres Herzens zu neigen“ (Regel des Heiligen Benedikts).

Ich bin neugierig auf das, was kommen wird. Ich will versuchen, nicht ängstlich zu sein, sondern erwartungsvoll noch nicht Gedachtes zu denken wagen und noch nie Gemachtes auszuprobieren. Und im Falle eines Falles mich auch wieder davon zu verabschieden.

Eines jedoch wird uns in allen Untersuchungen, Studien und Zahlenwerken immer wieder deutlich vor Augen geführt: Kirche wird und muss sich verändern. Und das aus meiner Sicht nicht nur der Zahlen wegen, sondern weil sich Gesellschaft verändert, weil Kinder und Jugendliche heute anders aufwachsen als vor 20, 30 oder mehr Jahren, weil Menschen jenseits der 60 heute anders unterwegs sind als früher.

Kerstin Dominika Urban



Besondere Angebote



Worzel Dorfer Advent

Samstag, 29. November, 16 bis 20 Uhr

Eine entspannte Einstimmung auf den Advent mit Kinderaktionen, Selbstgemachtem und Dekorativen, Musik und weihnachtlichen Leckereien zwischen Red Box und Corpus Christi.

Das genaue Programm finden Sie auf unserer Homepage unter www.osterkirche.de oder hier



Freude schenken mit dem Wunschbaum

Jeder Anhänger ein Lächeln

Ab dem ersten Adventswochenende leuchtet unser Wunschbaum im Hof der Osterkirche. Er soll auch dieses Jahr viele Wünsche erfüllen. Ab 29. November warten bunte Geschenkanhänger darauf, vom Baum abgepflückt zu werden.

Ihre Geschenke kommen in diesem Jahr folgenden Einrichtungen zugute:

Frauenhaus Nürnberg – das Frauenhaus ist seit Beginn des Wunschbaumes dabei. Jedes Jahr erfüllen wir die Wünsche der Kinder der Bewohnerinnen. In diesem Jahr sollen die Geschenke auch die Frauen selbst erfreuen.

Haus Martinsruh – die Einrichtung für chronisch-suchtkranke Erwachsene ist ebenfalls von Beginn an beim Wunschbaum dabei. Die rund 30 Bewohnerinnen und Bewohner verbringen das Weihnachtsfest gemeinsam und freuen sich jedes Jahr riesig über Ihre Geschenke.

Lilith e.V. Nürnberg – der 1993 gegründete Verein für drogenabhängige Frauen und Mädchen ist zum ersten Mal bei unserem Wunschbaum dabei. Die Geschenke kommen den Mädchen und Frauen, sowie deren Kindern zugute, die über die Beratung oder über Streetwork erreicht werden.

Und so einfach geht's:

1. Anhänger aussuchen und mitnehmen.
2. Geschenk einkaufen und verpacken.
3. Anhänger am Geschenk anbinden.
4. Geschenk im dafür vorgesehenen Korb am Eingang der Osterkirche **bis zum 12. Dezember 2025** abgeben.

Vielen Dank für Ihr Engagement schon vorab!

Tina Beck

Besondere Angebote

Ökumenischer Familienadvent mit dem kleinen Engel Hatschi

In diesem Jahr feiern wir gemeinsam mit den katholischen Gemeinden St. Rupert und St. Wunibald einen stimmungsvollen Familienadvent. Hierzu treffen wir uns an den **vier Adventssonntagen jeweils von 16:30 bis 17:30 Uhr im Gemeindezentrum im Schulze-Delitzsch-Weg 28.**

Ein kleiner Engel wird auf die Erde geschickt und soll alle, denen er auf der Erde begegnet, zu Jesu Geburtstag einladen. Wer das alles sein wird, was er alles mit ihnen erleben wird und ob dann tatsächlich alle zu Jesu Geburtstag kommen werden, erfahrt ihr an den vier Adventssonntagen.

Und wir? – Wir begleiten den kleinen Engel Hatschi auf seiner Reise, hören Lieder zum Advent und haben im Anschluss auch noch Zeit, um uns bei einem heißen Getränk und ein paar kleinen Köstlichkeiten gemütlich zu unterhalten.

Eingeladen sind alle Interessierten aus den Gemeinden Emmaus, St. Wunibald, St. Rupert, St. Franziskus und der Osterkirche. Und auch wer zu keiner dieser Gemeinden gehört, ist herzlich willkommen. Wir MitarbeiterInnen aus Emmaus, St. Rupert und St. Wunibald freuen uns schon sehr, Euch an folgenden Adventssonntagen zu treffen!

30. November
7. Dezember
14. Dezember
21. Dezember

(Solltet Ihr an einem der Termine keine Zeit haben, ist das inhaltlich kein Problem! Man kann auch dann Hatschi wunderbar weiter auf seinem Weg begleiten).

Am 7. Dezember gibt es noch eine Besonderheit: Vor dem Familienadvent findet von **14:30 bis 16:30 Uhr ein Gemeinde-Weihnachtsmarkt** statt.

Dieser wird ebenfalls im Gemeindezentrum stattfinden. Die Emmausgemeinde lädt zu Punsch, Gebäck und anderen vorweihnachtlichen Dingen ein.



Besondere Angebote

Adventskonzert des "Gospeltrain"

Samstag 20. Dezember 2025, 17 Uhr,
Emmauskirche



Der Gospelchor der Emmaus-Gemeinde lädt herzlich zu seinem Adventskonzert ein. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit im allgemeinen Trubel kurz vor dem Fest und lassen Sie sich von uns mit altbekannten und auch ganz neuen Liedern, mit besinnlichen, aber auch beschwingten, fröhlichen Stücken in eine entspannte Weihnachtsstimmung bringen.

Mache dich auf und werde Licht

Fackelwanderung zum Steinbrüchlein
6. Januar 2026



Start 16:15 Uhr am Parkplatz Steinbrüchlein
oder Ecke Kornburger Straße / Gernersheimer
Straße

Feier im Steinbrüchlein 17:30 Uhr

Fackeln, Laternen oder Kerzen können Sie gerne selbst mitbringen. Sie können Ihre Fackel aber auch am Startpunkt von uns bekommen.

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel!



 STERNSINGEN
FÜR KINDERRECHTE



Sternsingeraktion 2026

Sei dabei!

Bringe Gottes Segen zu den Menschen und hilf mit, Kinderrechte weltweit zu stärken
am Dienstag, 23. Dezember, findet um 16 Uhr
im Pfarrzentrum der kath. Kirche Corpus Christi das
Vorbereitungstreffen statt.

Bei Fragen:

K. Viefhaus 0151 11 98 11 85 – viffis@web.de

M. Andreas 0172 662 17 42)

Wir sind unterwegs:

Sa 3. Januar 2026

1. Sternsingertag 9:30 – ca. 16 Uhr

So 4. Januar 2026

2. Sternsingertag 9:30 – ca. 16 Uhr

Di 6. Januar 2026

11 Uhr (Gottesdienst) – ca. 17 Uhr

danach gemeinsamer Abschluss mit Pizzaessen

Besondere Angebote

Ökumenischer Neujahrsempfang

Gemeinsam mit unserer katholischen Schwestergemeinde beginnen wir das neue Jahr 2026 mit einem Empfang für alle, die in unserem Stadtteil Verantwortung tragen:

Sonntag, 11. Januar um 11 Uhr
im Pfarrsaal von Corpus Christi
An der Radrunde 155

Als Referenten konnten wir Wolf Maser vom Demokratiepakt Nürnberg - Zammrüggn gewinnen. Er wird ein Impulsreferat halten zum Thema „Unsere Demokratie braucht dich“. Anschließend ist Zeit für einen Austausch und ein köstliches Buffet.

Eine persönliche Einladung bekommen diejenigen, die Gruppen und Organisationen leiten. Interessierten sind ebenfalls herzlich willkommen.

Empfang für Ehrenamtliche

Im vergangenen Jahr haben Sie, die Ehrenamtlichen in der Gemeinde, unendlich viel für die Osterkirche getan. Dafür wollen wir Ihnen Danke sagen

am Samstag, 24. Januar, ab 15 Uhr.

Wir beginnen mit einer Andacht und Segnung in der **Osterkirche**. Und danach ist Zeit für Kaffee, Kuchen und Gespräche im Gemeindehaus.

Alle, die sich mit Rat und Tat für die Osterkirche engagieren, sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Pfarrerrinnen Beate Kimmel-Uhlendorf
und Pfarrer Niko Faulhaber

Jazz in der Osterkirche

Samstag, 7. Februar, 17 Uhr in der Osterkirche

Das JazzTrio Wood and Strings verzaubert das Publikum mit eigenen Kompositionen und den wunderbaren Melodien bekannter Jazzstandards. Als Besonderheit spielt das Trio schwedische Volkslieder in jazzigem Gewand, in Anlehnung an den die Interpretationen Jan Johansson, der den Titelsong „Pipi Langstrumpf“ komponierte. Dabei kommen groovende, swingende Songs zu Gehör, sowie lyrische Stücke aus der Feder Louis Durras und Abdhulla Ibrahims. Besonderen Wert legt das Trio auf die Interpretation der Werke des amerikanischen Baritonsaxophonisten Gerry Mulligan. Sie spielen bekannte Spirituals aus Nordamerika und Südafrika und gestalten Gottesdienste musikalisch.

Die Künstler:innen

Christine Balig, Saxophone, Nürnberg
Louis Durra, Piano, Berlin
Anders Grop, Bass, Berlin

Eintritt frei, Spenden willkommen

14. Februar 2026 ab 19 Uhr Gemeindehaus Osterkirche

Mit Cocktails & Knabberereien und Musik aus den 70er, 80er, 90er und vielleicht sogar Hits der 2000er.

Nur für Erwachsene - Eintritt kostenlos

Se Fasc
PARTY

Unseren Ehrenamtlichen sei Dank!

Viel Zeit, Energie und Kreativität haben Sie für die Emmausgemeinde investiert. Das ist nicht selbstverständlich. Umso dankbarer sind wir für Ihr Engagement. Das wollen wir

am Freitag, 30. Januar, 17 Uhr kulinarisch, in Wort und Bild und vor allem gemeinsam feiern.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Pfarrer Michael Boronowsky
und Pfarrer Niko Faulhaber

Besondere Angebote



„Kommt! Bringt eure Last.“ Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am ersten Freitag im März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28–30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltver-

schmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

In den Gottesdiensten hören wir die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Wir feiern Gottesdienste am Freitag, den 6. März 2026

um 19 Uhr im Pfarrsaal der kath. Kirche Corpus Christi (Herpersdorf)

Anschließend laden wir Sie wieder zu guten Gesprächen und einem gemütlichen Miteinander mit landestypischen Speisen ein.

*Für das Weltgebetstagsteam
Barbara Witzel-Hänecke und Inge Brückner*

Emmaus/St.Rupert/St.Wunibald laden herzlich ein zum

Land und Leute Abend

am Montag, 26. Januar 2026 um 19 Uhr
Gemeindezentrum Schulze-Delitzsch-Weg.

Den Gottesdienst feiern wir am 6. März 2026, 19 Uhr

Gemeindezentrum Schulze-Delitzsch-Weg

Anschließend setzen wir uns gerne wieder mit Ihnen zusammen – zum Essen und zu vertiefenden Gesprächen.

*Für das Weltgebetstagsteam
Anni Lindenmaier*

DANK & mehr



Gemeinsam statt einsam – Danke für Ihr Engagement!

Im September haben wir Sie angeschrieben und Sie gebeten, unsere Arbeit in der Gemeinde mit Ihrer Spende zu unterstützen. Bis Ende Oktober haben Sie uns stolze 12.171,89 Euro anvertraut – vielen lieben Dank Ihnen dafür!

Damit können wir einen guten Teil der Schulden zurückzahlen, die wir jedes Jahr für die Um- und Neubaumaßnahmen zu schultern haben. Und gleichzeitig ein lebendiges Gemeindeleben gestalten. Uns ist es wichtig, dass keiner alleine bleiben muss. Sondern Anschluss findet in einer Gemeinde, einer Gemeinschaft, die ihn oder sie willkommen heißt. Ihre Spenden sind ein unersetzlicher Beitrag dafür.

Und wenn Sie sich fragen, warum wir immer noch von den Kosten für den Bau reden: Die 555.000 Euro, die wir dafür bezahlen mussten, haben wir schon als Spenden von Ihnen bekommen. Mehr noch: Mittlerweile sind das 567.774,72 Euro geworden. Damit arbeiten wir jetzt die Zinsen ab, und das wird uns noch einige Jahre beschäftigen, denn da werden jedes Jahr etwa 16.000 Euro fällig.

Danke Ihnen, dass Sie uns so großzügig unterstützen. Sie wissen ja: Gemeinsam sind wir stark! Und wir sind weiter auf Ihre Spenden angewiesen.

Ihre
Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf

Aus den Kirchenvorständen

Der **Kirchenvorstand der Emmausgemeinde** hat in den letzten Sitzungen u. a. den Haushaltsplan für das Jahr 2025 beschlossen sowie die Haushaltsplanung 2026.

Ebenso wurde der **Kollektenplan** für das Kirchenjahr 2025/2026 beschlossen. Dieser ist ein großes Puzzle aus sogenannten

- Pflichtkollekten – diese werden von Landeskirche und Dekanat eingetragen
- Wahlpflichtkollekten – für einen von zwei oder drei Vorschlägen muss sich der KV entscheiden
- und Wahlkollekten – da kann KV, muss aber nicht.

Angesichts einer Einsparung von 500 Euro bei den Heizkosten in der Emmauskirche wurde auch für die Zeit **ab 11. Januar** bis inklusive Sonntag Judica, 22. März 2026, die **Winterkirche** beschlossen. In diesem Zeitraum finden die **Gottesdienste im Gemeindezentrum im Schulze-Delitzsch-Weg 28 statt.**

Mitgliederversammlung der Freunde der Osterkirche e. V.

Am **Sonntag, 7. Dezember**, findet um **10:30 Uhr** die Mitgliederversammlung der Freunde der Osterkirche e.V. im Gemeindehaus im 1. Stock statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Gottesdienste

Datum/Tag	Osterkirche	Emmauskirche
30. November 1. Advent	9:30 Uhr Abendmahl, Kimmel-Uhlendorf, Posaunenchor	10:00 Uhr Abendmahl, Urban
7. Dezember 2. Advent	9:30 Uhr Familiengottesdienst, Faulhaber	10:00 Uhr Boronowsky
14. Dezember 3. Advent	9:30 Uhr Kimmel-Uhlendorf	10:00 Uhr Gemeindezentrum !! Lobpreisgottesdienst, Pfarrer Boronowsky 10:00 Uhr Kindergottesdienst, Langer & Schlauwitz
21. Dezember 4. Advent	9:30 Uhr Roller 19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Corpus Christi	10:00 Uhr „Staunen“ Gottesdienst mit Gedichten zur Adventsgeschichte, Dr. Prechtel
24. Dezember Heiliger Abend	15:00 Uhr Familiengottesdienst für kleinere Kinder, Faulhaber & SchatzsucherTeam	15:00 Uhr vor dem Gemeindezentrum Schulze-Delitzsch-Weg 28 !! Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Boronowsky, Kinderchor unter Leitung von Gitti Rüsing & Team
	16:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Faulhaber & Team	17:00 Uhr Kirche, Christvesper Boronowsky, Gemeindechor unter Leitung von Gitti Rüsing
	18:00 Uhr Christvesper Schilling, Posaunenchor	
	23:00 Uhr Christmette Kimmel-Uhlendorf anschl. Hirtentrunk	22:00 Uhr Christmette mit Abendmahl Urban
25. Dezember 1. Weihnachtstag	17:00 Uhr musikalischer Gottesdienst in der Osterkirche, Boronowsky	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr Emmauskirche Abendmahl, Faulhaber	
28. Dezember 1. So. n. Weihnachten	10:00 Uhr Emmauskirche Boronowsky	
31. Dezember Silvester	19:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Segnung, Roller	17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl, Urban
<i>Wir wünschen allen Gemeindegliedern in Worzeldorf und Emmaus ein gesegnetes neues Jahr 2026!</i>		
4. Januar 2. So.n. Weihnachten	9:30 Uhr Abendmahl, Aussendung der Sternsinger, Schilling	
6. Januar Epiphanias	16:15 Uhr Fackelwanderung, 17:30 Uhr Andacht im Gasthof Steinbrüchlein, Kimmel-Uhlendorf, Weniger, Team (Infos s. Seite 8)	

Gottesdienste

Datum/Tag	Osterkirche	Gemeindezentrum Schulze-Delitzsch-Weg 28
11. Januar 1. So.n. Epiphantias	9:30 Uhr Faulhaber 11:00 Uhr SchatzsucherGottesdienst, Team	Beginn Winterkirche !!! 10:00 Uhr Boronowsky + Kindergottesdienst, Langer & Schlauwitz
18. Januar 2. So.n. Epiphantias	9:30 Uhr Roller 19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Corpus Christi	10:00 Uhr Dr. Prechtel
25. Januar 2. So.n. Epiphantias	9:30 Uhr Kimmel-Uhlendorf	10:00 Uhr Faulhaber
1. Februar Letzter So.n. Epiphantias	9:30 Uhr Faulhaber, Konfirmand:innen	10:00 Uhr Abendmahl Boronowsky
8. Februar Sexagesimä	9:30 Uhr Abendmahl, Boronowsky 11:00 Uhr SchatzsucherGottesdienst, Team	10:00 Uhr Faulhaber, Konfirmand:innen + Kindergottesdienst, Langer & Schlauwitz
15. Februar Sexagesimä	9:30 Uhr Kimmel-Uhlendorf 19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Corpus Christi	10:00 Uhr Boronowsky 11:00 Uhr Familienzeit, Boronowsky & Team
18. Februar Aschermittwoch	19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Corpus Christi, Kimmel-Uhlendorf, NN	
22. Februar Invokavit	9:30 Uhr Kimmel-Uhlendorf	10:00 Uhr Boronowsky
1. März Reminiscere	9:30 Uhr Abendmahl, Boronowsky	10:00 Uhr Kimmel-Uhlendorf
6. März Weltgebetstag	Informationen hierzu siehe Seite 10	

Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen unserer Kirchenvorstände sind grundsätzlich öffentlich.
Gäste sind jederzeit willkommen sind.

Die nächsten Termine

Osterkirche

Dienstag, 16. Dezember, 19:30 Uhr, Gartenzimmer
Samstag, 17. bis Sonntag, 18. Januar – gemeinsame
Klausurtagung (nicht öffentlich)
Mittwoch, 11. Februar, 19:30 Uhr, Nebenraum
Kirche

Emmaus

Donnerstag, 11. Dezember, 19:30 Uhr, EmmHaus
Donnerstag, 5. Februar, Gemeindezentrum
Schulze-Delitzsch-Weg 28

Freude und Trauer



Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.

Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg.

Diakonie

Mitgliederversammlung des Diakonievereins Reichelsdorf-Mühlhof Worzeldorf

Am 28. Februar 2026 findet um 19 Uhr

die jährliche Mitgliederversammlung des Diakonievereins in den Gemeinderäumen der Philippuskirche in Reichelsdorf, Beim Wahlbaum 20, statt.

Eine Einladung mit ausführlicher Tagesordnung wird den Mitgliedern fristgerecht zugeschickt.

Wir freuen uns auf Sie!



Erste Hilfe gegen Armut

Ein neues Kinderbett für ihre sechsjährige Tochter, das hat sich Yasmin sehnlichst gewünscht. Die Alleinerziehende ist kürzlich in eine größere Wohnung umgezogen. Endlich mehr Platz zum Leben und zum Spielen. Doch beim Umzug ging das Kinderbett zu Bruch. Yasmin, die finanziell ohnehin stark belastet ist, konnte sich nur dank des Notfonds „Erste Hilfe gegen Armut“ das so wichtige Möbelstück leisten. Auch Richard ist dankbar für die Hilfe. Er hat eine chronische Erkrankung. Um über die Runden zu kommen, muss er seine kleine Rente aufstocken. Aufgrund der Krankheit braucht Richard eine besondere Ernährung und wichtige Nahrungsergänzungsmittel. Da es keinen Zuschuss von der Krankenkasse gibt, springt der Notfonds ein.



Yasmin und Richard sind zwei Seiten einer Medaille die zeigt: Armut kennt kein Alter. Und immer mehr Nürnbergerinnen und Nürnberger sind davon betroffen.

Die Stadtmission ist für alle da, die Hilfe brauchen: In der Bahnhofsmission und der Ökumenischen Wärme-
stube, bei den Hilfen für Menschen in Wohnungsnot und der Sozialberatung genauso wie beim „allerhand“-
Gebrauchwarenladen und vielen weiteren Einrichtungen.

Reichen auch Sie Menschen wie Yasmin und Richard die Hand – und helfen Sie mit einer Spende für notleidende Menschen in unserer Stadt. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Stadtmission Nürnberg e.V.

IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Stichwort: Armut

aus Region & Dekanat

OPER VIELFALT KAFFEEDUFT VESPERKIRCHE NÜRNBERG

vom 18. Januar bis 22. Februar

Infoabend für neue Mitarbeitende

Dienstag, 2. Dezember, 19 Uhr
im Kirchenraum der
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

HACCP(Hygiene)-Schulung
(für alle, die in den Bereichen „Essensausgabe“/
„Kaffee & Kuchen“ arbeiten möchten):

Dienstag, 13. Januar 2026, 19 Uhr
im Kirchenraum der
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Filmvorführung und Livemusik:

18. Januar 2026, 18 Uhr

Buster Keaton: „Steamboat Bill Jr.“
Stummfilm (1928)
mit Hilde Pohl, Orgel, Yogo Pausch, Schlagwerk und
dem Casablanca

Benefizkonzerte Vesperkirche 2026

Eintritt frei, Spenden für die Vesperkirche erbeten

Sonntag, 7. Dezember, 18 Uhr | Staatstheater

Montag, 15. Dezember, 19 Uhr | Weihnachtskon-
zert des Dürer-Gymnasiums

Sonntag, 18. Januar, 18 Uhr |

25. Januar 2026 | Orchesterakademie der
Staatsphilharmonie Nürnberg

1. Februar, 17 Uhr | Opernensemble

8. Februar, 17 Uhr | Schauspiel

15. Februar, 17 Uhr | Internationales
Opernstudio

HOLOCAUST GEDENKTAG

Dienstag, 27. Januar 2026, 19.30 Uhr
Reformations-Gedächtnis-Kirche
Berliner Platz

Veranstalter:
Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg
Kath. Stadtkirche
Israelitische Kultusgemeinde
Stadt Nürnberg

#remember

Partnerschaft mit Kidugala – Gasteltern gesucht

Unsere Jugenddelegation ist zurück aus Tansania! Nun bereiten wir den Gegenbesuch der Delegation aus Kidugala vor. Die Gruppe wird voraussichtlich vom 8. bis 29. Juni 2026 bei uns in Nürnberg zu Gast sein.

Begegnung spielt in unserer Partnerschaft eine zentrale Rolle. Ziel des Austauschs ist es, den interkulturellen Dialog zu fördern, gemeinsame Projekte zu gestalten und das gegenseitige Verständnis zwischen jungen Menschen aus unseren beiden Ländern zu vertiefen.

Während des Aufenthalts möchten wir gemeinsam an verschiedenen Themen arbeiten – etwa zu Umwelt, Kultur, und Demokratieverständnis. Außerdem sind Ausflüge sowie Besuche in Schulen und anderen Einrichtungen in Nürnberg geplant.

Die Delegation besteht aus sechs Schülerinnen und Schülern, die wir gerne in Gastfamilien unterbringen möchten. So erhalten sie die Möglichkeit, den Alltag und das Leben der Menschen in Nürnberg aus nächster Nähe kennenzulernen.

Dafür suchen wir mehrere Familien, die bereit sind, je zwei Schüler:innen für jeweils eine Woche bei sich aufzunehmen. Diese Zeit ist für alle Beteiligten – sowohl für die Gäste aus Kidugala als auch für die Gastgeberfamilien – eine bereichernde und inspirierende Erfahrung.

Wir unterstützen die Familien selbstverständlich und bieten bereits vor dem Besuch Hilfestellung und Informationen an.

Kontakt

ak.partnerschaft.nbg@gmail.com oder
0911 50 31 76 bei B. Rath



aus Region & Dekanat

Botschaften an die Zukunft

... von Menschen aus Nürnberger Senioreneinrichtungen



Fotografien: Wolfgang Noack
Interviews, Texte und Projekt:
Pfarrerin
Sonja Dietel, Evang. Altenheim-
seelsorge

Ausstellung vom 2. Februar bis 10. April 2026

montags bis freitags, 8 bis 20 Uhr, im Caritas-Pirckheimer-Haus

Für die Ausstellung wurden Bewohner:innen verschiedener Senioreneinrichtungen in Nürnberg interviewt und fotografiert. Sie erzählen davon, was sie im Rückblick auf ihr Leben als persönliche Botschaft an die kommenden Generationen weitergeben möchten.

Es sind berührende, wichtige Botschaften, die hier sichtbar werden: Sie sprechen von der Liebe zu sich selbst, von Frieden, Respekt und Humor. Es geht um Sehnsucht und Glauben, gelingendes Zusammenleben, unsere Natur und Gesellschaft. Es geht um uns – um unsere Zukunft.

Vernissage am 11. Februar 2026, 19 Uhr

Herzliche Einladung!



Foto: Andreas Kaiser

Das Genesisprojekt: Immersive Lichtshow bis zum 4. Januar 2026 in der Peterskirche

Die immersive Licht- und Videoshow „Genesis“ zeigt mit Musik und eindrucksvollen Animationen die Erschaffung der Welt vom ersten Aufstrahlen des Lichts bis zur Erschaffung des Menschen am sechsten Tag. Dabei bemalt die Illumination den gesamten Innenraum der Peterskirche mit farb- und formenreichen Licht- und Videoprojektionen und setzt immer wieder die architektonischen Besonderheiten der Kirche kunstvoll in Szene. Eine Einladung zum Staunen und Versinken in Licht und Ton und kraftvollen Bildern.

Die Vorführungen (Dauer 30 Minuten) beginnen täglich mit Einbruch der Dunkelheit. Alle Termine und Uhrzeiten finden Sie im Kalender auf www.genesis-nuernberg.de.

Preise 6,90 bis 13,90 Euro | Kinder bis inkl. 3 Jahre: frei

Brot für die Welt

67. Aktion Brot für die Welt: Kraft zum Leben schöpfen



Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

67./68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt!

Gemeinsam können wir viel erreichen.

Kontoverbindung

Kontoinhaber Brot für die Welt
DE10100610060500500500
Bank für Kirche und Diakonie



Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt zur Spendenseite von Brot für die Welt.

Außerdem ist in diesen Gemeindebrief ein Überweisungsträger eingeklebt sowie weitere Informationen.

Regelmäßige Angebote | Osterkirche

Senioren, Frauen, Männer

Frauentreff 19 Uhr, *Gemeindehaus*

Donnerstag, 18. Dezember

Wir freuen uns auf Weihnachten, mit Glühwein, Tee und Plätzchen und Frau Nikolaus

Donnerstag, 15. Januar

Ein Abend mit Pfarrer Faulhaber

Donnerstag, 19. Februar

Lebensmittel Retten. Informatives von Monika Simon-Deinlein

Kontakt Gisela Nitschke, 0911 88 29 80

Seniorennachmittag 14 – 16 Uhr, *Gemeindehaus*

Donnerstag, 11. Dezember

Adventsfeier mit den Alphornbläsern aus Kammerstein

Donnerstag, 8. Januar Bildvortrag über Sizilien mit Frieder Mahringer

Donnerstag, 12. Februar musikalische Festschingsfeier mit Hans Peuschel

Kontakt Birgit Machner, 0172 887 64 26

Seniorengymnastik

freitags 9:30 Uhr, *Gemeindehaus*

Kontakt Ulla Mühlenbrock, 0911 88 82 80

Waltraud Meiler, 0911 88 36 52

Tanzen im Sitzen und kleine Gedächtnisspiele

montags 15 – 16 Uhr, *Gemeindehaus*,

Kontakt Brigitte Schmidt, 0911 88 01 78

Meditationsgruppe 20 Uhr, *Gemeindehaus*

10. Dezember, 14. Januar, 11. Februar

Kontakt Inge Brückner, 0911 88 31 43

Musik

Gospelchor *Osterkirche*, dienstags 20–22 Uhr

Kontakt Renate Ellrodt-Weisser, 0911 88 35 32

Vokalensemble Cantus Domino *Osterkirche*

donnerstags 19:45 – 21:15 Uhr (in der Schulzeit)

Kontakt Dr. Joachim Roller, 09129 28 57 11

Posaunenchor *Gemeindehaus*

dienstags 19:30 – 21 Uhr

Kontakt Margit Heinritz, 0911 88 81 47

Treffs

Internationale Tänze *Gemeindehaus*

montags 16:30 – 18 Uhr

Kontakt Brigitte Schmidt, 0911 88 01 78

mittwochs 16:30 – 18 Uhr

Kontakt Monica Becker, 0911 88 35 42

Literaturkreis 19 Uhr, *im Kleinen Laden*

9. Dezember, 13. Januar, 10. Februar

Kontakt Gerhard Frühauf, 09128 407 09 94

Hilde Meckel, 0911 88 36 61

Rommé und Canasta 15:30–18:30 Uhr

Gemeindehaus

3. Dezember, 7. Januar, 4. Februar

Kontakt Helga Krimbacher, 0911 88 33 65

Spieleabend 18–20 Uhr, *Nebenraum der Kirche*

5. Dezember, 2. Januar, 6. Februar

Kontakt Sonja Nau, 0176 769 80 711,

naussonja73@gmail.com

Gespräche

Große Gespräche 19 Uhr, *im Kleinen Laden*,

11. Dezember | Bibliolog mit Pfarrer Jens

Uhlendorf

8. Januar | Juli Zeh: Corpus Delicti. Der Roman

wirft Fragen auf: Wie wollen wir in Zukunft

leben? Was machen wir mit unseren Daten im

Gesundheitswesen? Gesprächsleitung: Gertrud

Dechent-Dresel

12. Februar Thema noch offen

Kontakt Brigitte Schön, 0911 88 22 95

MontagsMännerTreff 10 Uhr *im Kleinen Laden*,

8. Dezember, 12. Januar, 9. Februar

Kontakt Jochen Eitmann, 0911 88 33 92

Alfons Schön, 0911 88 22 95

Bibel im Gespräch 16 Uhr *Gartenzimmer*,

9. Dezember, 20. Januar, 3. Februar

Kontakt Beate Kimmel-Uhlendorf, 0911 88 25 02

Hauskreis

Vierzehntägig nach Vereinbarung

Kontakt Markus Latzke, 0911 88 80 58

Kinder, Familie, Jugend

Offener Treff für Jugendliche 17 Uhr *Jugendräume*

8. Dezember, Januar & Februar noch offen

Kontakt Sebastian Gugel, 0152 04 29 56 57,

basti.gugel77@gmail.com

Regelmäßige Angebote | Emmaus

Kinderdisco 18–21 Uhr *Jugendräume*,
19. Dezember / 30. Januar / 13. Februar
Eintritt 2 Euro
Kontakt Niklas Weghorn

Mädchengruppe *Jugendräume*
freitags, 16–17:30 Uhr
5. Dezember / 9. Januar / 13. Februar
Kontakt Tamika Bach,
0176 71 11 40 63

Mitarbeiterabende der EJ-Worzeldorf 18 Uhr *Jugendräume*
Kontakt philipp.heinzel@elkb.de

Kinder, Familie, Jugend

Miniclub *Gemeindezentrum*
Donnerstag 9:30 – 11 Uhr
Kontakt Laura Wagner
laura-m-wagner@web.de

Flitzefüchse *Gemeindezentrum*
Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr Flitzefüchse
Kinder bis 5 Jahre
Kontakt Verena Fackelmann & Carina Kroner
verena-wend@web.de

Maxi-Club *Gemeindezentrum ab Oktober*
Montag + Dienstag 9 – 11:30 Uhr
ab 2 J. | Mirjana Reinl und Stephanie Tschinkel
Kontakt Pfarrer Michael Boronowsky,
0911 48 06 57 82, michael.boronowsky@elkb.de

Großtagespflege
Montag – Donnerstag 7–16 Uhr, Freitag 7–13 Uhr
ab 1 Jahr – Pachelbelstraße 15
Kontakt Michaela Wörlein-Hammer,
Heidi Schleihauf, 0911 48 09 45 50

Jugendgruppe für alle ab dem Konfi-Alter
18:30 Uhr, *Jugendkeller im EmmHaus*,
19. Dezember / 9./10. Januar / 6. Februar
Kontakt niko.faulhaber@elkb.de

Musik

Kinderchor *EmmHaus*,
dienstags 15 – 15:45 Uhr (*nicht in den Ferien*)
Vorschulkinder, 1. – 4. Klasse
Kontakt Gitti Rüsing | gitti.ruesing@gmx.de

Gemeindechor *EmmHaus*, 19 – 20:45 Uhr
10.&17. Dezember, 7.&21. Januar, 4.&18. Februar
Kontakt Gitti Rüsing | gitti.ruesing@gmx.de

Gospelchor *Gemeindezentrum*
dienstags 19:30 – 21:30 Uhr
Schulze-Delitzsch-Weg 28
Informationen www.gospeltrain.org

Senioren, Frauen, Männer

Altenclub *EmmHaus*, 14 Uhr
16. Dezember, 13. Januar, 10. Februar
Kontakt Karin Gruner, 0911 48 46 79

Seniorenkreis *Gemeindezentrum*, 14 Uhr
16. Dezember, 20. Januar, 17. Februar
Kontakt Olga Pilhofer, 0911 48 68 25
Birgitt Furmanski

Seniorengymnastik *EmmHaus*,
mittwochs 10:30 Uhr,
Kontakt Annedore Adelhardt, 0911 48 30 62

M-Treff *EmmHaus*, 19 Uhr
2. Dezember Gemeinsames Singen
16. Dezember Adventsandacht
13. Januar Jahreslosung
27. Januar Infoabend zum Islam
10. & 24. Februar
Kontakt Wolfgang Dittrich, 0911 48 55 32

Meditativer Tanz *EmmHaus*, 19 Uhr
3. Dezember, 14. & 28. Januar, 11. & 25. Februar
Kontakt Susanne Gruhl, 0911 48 71 39

Ökumenisches Frauenteam
Kontakt Anni Lindenmaier, 0911 48 16 17

Fitnessstreff *Gelände des ESV Flügelrad*
17. Dezember Kegeln
29. Januar Bogenschießen (Christuskirche, begrenzte Tln.Zahl – bitte unbedingt anmelden)
2. Februar Qigong, Tai Chi, Meditation
Kontakt tim.mortsiefer@elkb.de

Open EmmHaus
23. Januar / 20. Februar

So erreichen Sie uns

www.emmaus-nuernberg.de

**Evang.-Luth. Pfarramt Emmauskirche
Nürnberg-Gartenstadt / Siedlungen Süd**

Pachelbelstraße 15, 90469 Nürnberg
0911 48 73 69 | emmaus.nbg@elkb.de

Sekretariat Michaela Dallhammer

Öffnungszeiten

Montag 9 – 11:30 Uhr | 14 – 16:00 Uhr
Dienstag 9 – 12:30 Uhr
Freitag 9 – 12:30 Uhr

Bankverbindung

Spendenkonto Ev.-Luth. KG Nbg.-Emmauskirche
c/o Kirchengemeindeamt Nbg.
Evangelische Bank
IBAN DE40 5206 0410 0101 5720 59

www.osterkirche.de

**Evang.-Luth. Pfarramt
Nürnberg-Worzeldorf / Osterkirche**

An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg
0911 88 25 02, Fax 0911 88 82 25
pfarramt.worzeldorf@elkb.de

Sekretariat Elfriede Bühler

Ehrenamtliche Mitarbeiterin Esther Raab

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 15 – 17:30 Uhr

Bankverbindung

Evang.-Luth. Osterkirche Worzeldorf
VR-Bank Nürnberg
IBAN DE14 7606 9559 0002 3563 68
BIC GENODEF1NEA

Hauptamtliche

Pfarrer (Geschäftsführung Emmaus)

Michael Boronowsky
Schulze-Delitzsch-Weg 26
0911 48 06 57 82
michael.boronowsky@elkb.de

PfarrerIn (Geschäftsführung Osterkirche)

Beate Kimmel-Uhlendorf
An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg
0911 88 25 02, Fax 0911 88 82 25
beate.kimmel-uhlendorf@elkb.de

Pfarrer

Niko Faulhaber
Zum Klösterle 21, 90455 Nürnberg
0911 88 47 85
niko.faulhaber@elkb.de

Vikarin

Miriam Schilling
0157 51 75 03 11 | miriam.schilling@elkb.de

Jugendreferent

Religionspädagoge Philipp Heinzel
01573 4 53 13 28 | philipp.heinzel@elkb.de

Kantorin

Gitti Rüsing
gitti.ruesing@gmx.de

Kantor

Dr. Joachim Roller
09129 28 57 11 | joachim.roller@elkb.de

Religionspädagoge i.V.

Tim Mortsiefer
tim.mortsiefer@elkb.de

Hausmeister Osterkirche

Werner Salmen, 0173 39 09 54 3

Ehrenamtliche

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Osterkirche

Soraya Eitmann | 0151 64 96 92 06
soraya.eitmann@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands Emmaus

Christoph Bilz | 0177 6 41 49 56
christoph.bilz@emmaus-nuernberg.de

Kindertagesstätten & Diakonie

Evang. Kindertagesstätten

der GGK – Gemeinnützige Gesellschaft für evang.
Kindergärten im Nürnberger Süden
www.ggk-kitas.de

Gesamtleitung Elke Kraus

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg
0911 23 96 04 0 | gesamtleitung@ggk-kitas.de

Herpersdorf Antje Schulz

Wilhelm-Rieger-Straße 21, 90455 Nürnberg
0911 23 96 03 8 | herpersdorf@ggk-kitas.de

Gaulnhofen Sandra Werner-Horter

Friedberger Straße 30, 90455 Nürnberg
0911 88 30 09 | gaulnhofen@ggk-kitas.de

Worzeldorf Andrea Runte

Worzeldorfer Hauptstraße 8, 90455 Nürnberg
0911 88 38 60 | worzeldorf@ggk-kitas.de

Falkenheim Tanja Schiedermaier

Gersweilerstraße 1, 90469 Nürnberg
0911 80 19 43 02 | falkenheim@ggk-kitas.de

Waldstrolche – Der Vorkindergarten im Steinbrüchlein Ute Wild

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg
0151 50 75 04 24 | waldstrolche@ggk-kitas.de
www.waldstrolche-steinbruechlein.de

Diakonieverein Reichelsdorf-Mühlhof-Worzeldorf

1.Vorsitzende: Dr. Barbara Städtler-Mach
diakonieverein@sozialzentrum-diakonie.de

Sozialzentrum der Diakonie

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg
0911 98 87 6 - 0
info@sozialzentrum-diakonie.de
www.sozialzentrum-diakonie.de

Freunde der Osterkirche e. V.

An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg
0911 88 25 02 | info@freunde-der-osterkirche.de
www.freunde-der-osterkirche.de

Bankverbindung

Freunde der Osterkirche e.V.
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE45 7605 0101 0005 4267 62
BIC SSKNDE77

Diakoniestation Emmaus

Pachelbelstraße 17
Sekretariat: Maya Redlingshöfer /
Simone Seebeck
Leitung: Elina Tataryn
0911 48 14 22 | Fax 0911 8 10 65 09
diakonie-emmaus@nefkom.net

Kindergarten Emmaus

Karl-Rorich-Straße 4
Leitung: Grit Narr
0911 48 21 24 | Fax 0911 8 10 48 35
kiga-emmaus@nefkom.info

Gemeinde- und Diakonieverein

Michael Boronowsky, 1. Vorsitzender, 0911 48 06 57 82
Werner Wunder, 2. Vorsitzender, 0911 48 20 99

Der Gemeindebrief wird unterstützt durch

Bestattungsinstitut Sigrun Alter e.K.

Spitalberg 4
91126 Schwabach
info@bestattungsinstitut-alter.de www.bestattungsinstitut-alter.de

Sozialzentrum der Diakonie im Nürnberger Süden

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg
0911 98 876-909
info@sozialzentrum-diakonie.de
www.sozialzentrum-diakonie.de

Flower Power: Floristik

– Keramik - Kunstgewerbe

Petra Maier-Haag
An der Radrunde 149, 90455 Nürnberg
0911 88 27 86 flower-power1991@web.de

Rechtsanwältin

Gabriele Frieß-Sommer

Betreuungen, Sozialrecht,
Verkehrsrecht, Mietrecht
Theodorstraße 2a, 90489 Nürnberg
0911 552 443
www.gfs-recht.de

***Seht,
die gute Zeit
ist nah ...***

